und 11—12 Paar haartragender Poren und zeichnet sich nur durch den Mangel von Genitalplatten aus. Zwischen dem vorderen und dem äußeren hinteren Napfe finde ich jedoch äußerst dünne Chitinplättchen. Der sog. »Anus« ist schwach chitinisiert, ohne Ring. ♂, Nymphe und Larve unbekannt.

Fundort: Stugu-elv bei Sanderstölen, in Valdres (Norwegen).

Der abweichende Bau der 4. Epimere, das unverzweigte Exkretionsorgan, der Mangel an Genitalplatten und die abweichende Struktur der Palpen haben mich dazu bewogen, für *Hygrobates processifer* n. sp. eine neue Untergattung *Mixobates* nov. subg. aufzustellen. Diese nimmt gewissermaßen eine Übergangsstellung zu *Forelia* und *Tiphys* einerseits und anderseits zu *Limnesia* ein. Ob dies wirklich in näherer Verwandtschaft begründet ist, oder nur auf zufälliger äußerer Ähnlichkeit beruht, ist gegenwärtig schwer zu entscheiden.

Die ausführliche Arbeit wird an andrer Stelle erscheinen.

Sanderstölen, 26. Juli 1905.

11. Reptilien aus dem Staate Parana.

Von Prof. Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M.

eingeg. 9. August 1905.

Von Herrn Albrecht Haas in Curitiba wurde dem Senckenbergischen Museum eine kleine Sammlung von Kriechtieren übergeben, die nicht bloß deshalb besonderes Interesse hat, weil aus dem brasilianischen Staate Parana bis jetzt noch keine ausführlichen Fundberichte von Reptilien bekannt geworden sind, sondern auch weil sich dabei außer einer neuen Art eine Reihe von weniger bekannten Schlangen befinden, sowie mehrere, die durch abweichende Schuppenreihenzahlen auffallen. Ich konnte die folgenden 22 Arten feststellen:

Eidechsen. 1. *Anisolepis undulatus* (Wiegm.) ♂. Curitiba.

2. *Ophiodes striatus* (Spix). 2 Ste. Curitiba und Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba.

3. *Amphisbaena darwini* D. B. Curitiba.

Schlangen. 4. *Helminthophis guentheri* Blgr. Curitiba.

Ganz schwarz mit Ausnahme des helleren Kopfes und der Anal- und Subcaudalgegend. — Auffallend groß: Gesamtlänge 225 mm.

5. *Helicops pictiventris* Wern.

Fr. Werner, Sitz.-Ber. Akad. München 1897. S. 205.

2 Ste. von Curitiba (Werners Originale stammen von Porto Alegre in Rio Grande do Sul).

Schuppenformel: Squ. 17; G. 6/6, V. 118, A. 1/1, Sc. 64/64 + 1,
- 17; - 5/4, - 120, - 1/1, - 49/49 + 1.

Oberseits einförmig schwarz ohne Andeutung von Längs- oder Querstreifung (die typische Form zeigt drei dunkle Rückenstreifen), ein gelber Streifen längs der $1^1/_2$ äußeren Schuppenreihen; unterseits rötlich mit zwei seitlichen Längsreihen schwarzer Würfelflecken; Schwanzunterseite ohne schwarzen Mittelstreifen.

Gut unterschieden von *H. carinicauda* (Wied) durch die kleinere Anzahl der Schuppenreihen (17 statt 19), die kleinere Zahl der Ventralen (112—124 statt 126—155), das größere Auge und die Färbung.

6. *Herpetodryas carinatus* (L.) var. *bicarinata* Wied. Parana gegen die Grenze von Matto Grosso hin.

7. *Liophis poecilogyrus* (Wied). Ebendaher, 1 St., Rio Ivahay, 2 Ste., und Curitiba, 1 St.

8. *Liophis typhlus* (L.). Curitiba.

9. *Xenodon guentheri* Blgr. Rio Ivahay, 1 St., und Campos von Palmas, 2 Ste.

19 Schuppenreihen; 159, 159 und 165 Ventralen, 1/1 Analen und 49/49, 52/52 und 58/58 Subcaudalen. — Das Stück vom Rio Ivahay weicht durch jederseits nur 7 Supralabialen, von denen das dritte und vierte ans Auge stoßen, auffallend vom Güntherschen Typus ab, gehört aber wie die andern sicher zu dieser Art.

10. *Xenodon neuwiedi* Gthr. Campos von Palmas.

11. *Xenodon merremi* (Wagl.). Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba.

Schuppenformel: Squ. 19; G. 2/2, V. 142, A. 1/1, Sc. 47/47 + 1.

Das Rostrale ist nicht doppelt, sondern nur anderthalbmal so breit wie hoch, wie es auch Jan, Icon. gén. Ophid. Lief. 19, Taf. 4, Fig. 1 gezeichnet hat.

12. *Aporophis flavifrenatus* (Cope). Rio Ivahay.

13. *Rhadinaea merremi* (Wied). Ebendaher und von Curitiba, 6 Ste.

Die Stücke zeigen die Pholidose der echten *Rh. merremi* (Wied), d. h. die Schuppenformeln Squ. 17; G. 3/3—4/3, V. 157—158, A. 1/1, Sc. 53/53 + 1, haben aber die Färbung der *Rh. fusca* (Cope).

14. *Rhadinaea jaegeri* (Gthr.). Campos von Palmas, 4 Ste.

Davon hat ein Stück ausnahmsweise 19 statt 17 Schuppenreihen.

15. *Oxyrrhopus haasi* n. sp.

Verschieden von *O. coronatus* (Schneid.) durch 19 statt 17

Schuppenreihen, durch höhere Ventralenzahl (207—212 statt 171—208), aber kleinere Subcaudalenzahl (66—72 statt 80—97) und die Färbung. Temporalen 2 + 3.

Schuppenformel: Squ. 19; G. 3/3, V. 207, A. 1, Sc. 66,
- 19; - 3/2, - 212, - 1, - 72.

Kopf, Rücken und Schwanz oberseits tief schwarzbraun, einfarbig ohne helleres Halsband; die vier äußeren Schuppenreihen jederseits (nicht wie bei *O. coronatus* »heller braun oder gelblich«, sondern) leuchtend mennig- oder zinnoberrot, der Übergang vom Schwarzbraun des Rückens zum Rot der Seiten etwas verwaschen; Unterseite elfenbeinweiß.

Gesamtlänge 690, Schwanzlänge 140 mm.

Fundort. Staat Parana in den Campos von Palmas und gegen die Grenze von Matto Grosso hin, 2 Ste.

16. *Thamnodynastes nattereri* (Mik.) in allen bekannten Varietäten. Die var. A von der Grenze gegen Matto Grosso, 1 St., var. B aus der Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba, 1 St., und var. C. von Curitiba, 1 St., sowie die var. D (*strigata* Blgr.) aus der Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba, 1 St.

17. *Philodryas aestivus* (Schleg.). Campos von Palmas und Curitiba, 2 Ste.

Beide Stücke abnorm mit 19 Schuppenreihen!

18. *Philodryas olfersi* (Licht.) var. *latirostris* Cope. Campos von Palmas.

19. *Philodryas schotti* (Schleg.). Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba, 1 St., und Curitiba, 2 Ste.

20. *Leptognathus mikani* (Schleg.) var. B. An der Grenze gegen Matto Grosso.

21. *Elaps frontalis* D. B. var. D. Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba, 1 St., und Curitiba, 2 Ste.

22. *Lachesis lanceolata* (Lacép.). An der Grenze gegen Matto Grosso, 1 St., Ponta Grossa, 2 Ste., Curitiba und Serinha zwischen Rio Negro und Curitiba, je 1 St.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Linnean Society of New South Wales.

Abstract of Proceedings, June 28th, 1905. — 2) Revision of the Australian Curculionidae belonging to the Subfamily Cryptorhynchides. Part VII. By Arthur M. Lea, F.E.S. — The genera *Blepiarda* Pasc., *Pezichus* Waterh., *Glochinorrhinus* Waterh. and *Aonychus* Schön., are subjected to revision, and